



Trachselwald - Heimisbach



Info-Zytig

Nr. 2 März/April 2026

www.trachselwald.ch

Impressum

Herausgeber:	Einwohnergemeinde Trachselwald
Redaktion:	Redaktionsteam Trachselwald c/o Gemeindeverwaltung Trachselwald 3453 Heimisbach Gerda Durrer, Andrea Friedli, Andrea Schüpbach, Markus Staub, Pia Saur
Erscheint:	6 x jährlich
Druck:	Gemeindeverwaltung Trachselwald
Auflage:	500 Exemplare
Verteilung:	An alle Haushaltungen der Gemeinde und Abonnenten
Abonnementspreis:	Fr. 25.- pro Jahr
Titelbild:	"Schneeglöggli im Latärnegrabe" von Pia Saur
Suchbilder:	© EÖDL, https://suchbilder.com

Die Info-Zytig ist auch auf www.trachselwald.ch (Gemeinde/Aktuell) verfügbar.

Anmerkung der Redaktion

Die Beiträge der Vereine und Organisationen, insbesondere die Beiträge im PDF-Format, werden ohne Korrektur wie eingeliefert übernommen.

Inhaltsverzeichnis

Editorial	4
Aus dem Gemeinderat	5
Aus der Gemeindeverwaltung	10
Kommissionen	11
Schulpost	14
Vereine - Organisationen	15
Buchtipps	25
Rätsel	26
Gratulationen - Ehrungen	28
Veranstaltungskalender	30
Kirchgemeinde	31
Chiuche-Zyt	32

Im Sinn einer guten Lesbarkeit verzichtet die "Info-Zytig" auf die Anwendung eines bestimmten Genderstils. Sofern es die jeweilige Schreibweise offenlässt, werden alle Geschlechtsidentitäten angesprochen.

Die Kraft des Frühlings

Wir blicken auf eine Zeit zurück, die uns alle tief bewegt hat. Die Eisglätte über die Weihnachtstage forderte auch in unserer Gemeinde Opfer und führte uns schmerzhaft vor Augen, wie fragil Sicherheit im Alltag sein kann. Hinzu kam das tragische Unglück von Crans-Montana, das sich in der Silvesternacht ereignete und weit über die Region hinaus Betroffenheit auslöste.

Am nationalen Trauertag läuteten auch bei uns, sowohl in Trachselwald als auch in Heimisbach, die Glocken. Sie waren Mahnung und Zeichen der Verbundenheit zugleich – ein stiller Moment des Innehaltens, des Gedenkens und des Mitgefühls. In diesen Tagen wurde unsere Resilienz gefordert: als Gemeinschaft, aber auch jede und jeder Einzelne für sich.

Wehmütig blicken wir auf diese dunkle Zeit zurück. Und doch erlauben wir uns, den Blick behutsam nach vorne zu richten. Der Frühling kündigt sich an – nicht nur im Kalender, sondern auch in unseren Gedanken oder auf dem Titelbild dieser Ausgabe. Mit ihm wächst die Zuversicht, dass nach Zeiten der Kälte wieder Wärme folgt.

Die Natur ist uns dabei Lehrmeisterin. Sie zeigt uns, dass es immer weitergeht. Manche Pflanzen haben den Winter genutzt, um sich im Verborgenen zu regenerieren, Kraft zu sammeln und mit neuen Trieben und Knospen im Sommer aufzublühen. Andere sind bereits im Winter unsichtbar durchgestartet und zeigen uns, kaum ist der letzte Schnee geschmolzen, ihre ganze Blütenpracht.

Kürzlich sagte mir eine Freundin, sie freue sich darauf, wenn die Schwalben wieder zurückkehren. Auch sie sind ein schönes Sinnbild der Natur, das Zuversicht schenkt. Die Schwalben entfliehen dem Winter in südlichere Regionen und kehren mit bemerkenswerter Beständigkeit zu uns zurück. Um hier zu brüten, ihr Nest zu bauen und neues Leben heranwachsen zu lassen. Ihre Rückkehr steht für Beständigkeit, für Neubeginn und für das Vertrauen, dass sich das Weitergehen lohnt.

Oder wie es Richard Dehmel (1863-1920) - ein bedeutender Lyriker seiner Zeit - in seinem Gedicht «Schneeglöckchen» beschrieb. «Sie ist erwacht, des Winters einzige Blume. In Tod und Nacht träumte die stumme Botin des Frühlings von Licht und Leben.» Schon diese erste Strophe zeigt mit vitalem Drang das Spannungsfeld zwischen Sinnlichkeit und Abschied.

So mögen auch wir aus dem Vergangenen Kraft schöpfen – im Gedenken an das, was war, und mit Hoffnung auf das, was kommt.

Für das Redaktionsteam
Andrea Schüpbach

Ressorts Verteilungen und Delegationen 2026

Zuständigkeiten/Delegationen



Martin Hunziker
Gemeindepäsident
079 422 41 41
m.hunziker@trachselwald.ch

Ressort Präsidiales

Präsidiales (Vorsitz Präsidialkommission)
Delegierter Regionalkonferenz
Delegierter Verbandsparlament Sozialdienst Region Trachselwald
Schlichtungen

Ressort Bildung

VIZE-Präsident Bildungskommission Sumiswald plus
Delegierter:
Musikschule Sumiswald, neo1 AG, Tagesfamilien Emme plus, Jugendwerk, Früherkennungsarbeitsgruppe



Durrer Gerda
Vize-Präsidentin
078 707 88 31
g.durrer@trachselwald.ch

Ressort Umwelt und Finanzen

Präsidentin der Kommission Umwelt (Umwelt, Kehrrecht, öffentl. Verkehr)
Delegierte Alterszentrum Sumiswald AG (SumiA)
Delegierte Bevölkerungsschutz Trachselwald Plus
Delegierte Dienstleistungszentrum Sumiswald AG (DLZ)
Delegierte AVAG



Rufener Herbert
079 464 17 21
h.rufener@trachselwald.ch

Ressort Gemeindelienschaften

Präsident Kommission Gemeindelienschaften (Friedhof, Gemeindelienschaften)
Delegierter Forum Sumiswald AG
Delegierter Energieholzverein Trachselwald



Gysel Daniel
034 431 24 77
079 862 86 61
d.gysel@trachselwald.ch

Ressort Infrastruktur

Präsident der Kommission Infrastruktur (Strassen, Wasser, ARA)
Delegierter Schwellenkooperation
Delegierter Weggenossenschaften
Delegierter ARA-Verband mittl. Emmental
Delegierter Tierkadaversammelstelle

Aus dem Gemeinderat



Heiniger Hans-Peter
079 394 21 82
hp.heiniger@trachselwald.ch

Ressort Sicherheit
Öffentliche Sicherheit
Verbandsrat Bevölkerungsschutz
Trachselwald Plus
Regio-Feuerwehr Sumiswald – Feuerwehrrkommission

Interim Erhard Germann
034 431 14 78
e.germann@trachselwald.ch

Gemeindeschreiber a.l.

Kommission Infrastruktur

Name / Telefon	Wohnort/Mail	Ressort
Daniel Gysel 079 862 86 61	Heimisbach d.gysel@trachselwald.ch	GR/Präsidium
Markus Staub	Heimisbach m.staub@trachselwald.ch	Vizepräsident Winterdienst Strasse Stv.
Elisabeth Bichsel	Oberfrittenbach e.bichsel@trachselwald.ch	Wasserversorgung Stv. ARA
Daniel Grundbacher	Heimisbach d.grundbacher@trachselwald.ch	Strasse Winterdienst Stv
Daniel Jenni	Heimisbach d.jenni@trachselwald.ch	ARA Vizepräsidium Stv. WV
Pia Saur 034 431 14 78	Gemeindeverwaltung p.saur@trachselwald.ch	Sekretariat

Kommission Umwelt

Name / Telefon	Wohnort/Mail	Ressort
Gerda Durrer 078 707 88 31	Heimisbach g.durrer@trachselwald.ch	GR/Präsidium + Abfallkonzept
Sarah Aeschbacher	Ranflüh s.aeschbacher@trachselwald.ch	Stv. Präsidium Abfallkonzept
Thomas Reist	Heimisbach t.reist@trachselwald.ch	Robidog und öffentliche Abfallkübel
Sabine Sahli	Heimisbach s.sahli@trachselwald.ch	Sensibilisierung öffentl. Verkehr
Andrea Wermuth	Trachselwald a.wermuth@trachselwald.ch	Zuständig für alle Abfall- und Spezial- sammlungen
Verena Wiedmer 034 431 14 78	Gemeindeverwaltung v.wiedmer@trachselwald.ch	Sekretariat

Aus dem Gemeinderat

Kommission Gemeindeliegenschaften

Name / Telefon	Wohnort/Mail	Ressort
Herbert Rufener 079 431 46 13	Heimisbach h.rufener@trachselwald.ch	GR/Präsidium
Thomas Flückiger	Heimisbach t.flueckiger@trachselwald.ch	Bauführung Baubegleitung Baukoordination Offertwesen, Anträge
Sandra Frank	Heimisbach s.frank@trachselwald.ch	Liegenschaftsverantwortlicher MZH Schulhaus Chramershus Gemeindehaus
Peter Grossenbacher	Heimisbach p.grossenbacher@trachselwald.ch	Friedhof
Peter Heiniger	Heimisbach p.heiniger@trachselwald.ch	Liegenschaftsverantwortlicher altes & ehemaliges Schulhaus Thal
Hauswart Thomas Gasser Organisation	Heimisbach s.frank@trachselwald.ch	Mitglied mit beratender Stimme, Schnitzelheizung
ad interim Peter Schmutz 034 431 14 78	Gemeindeverwaltung p.schmutz@trachselwald.ch	Sekretariat

Kommission Präsidiales

Name / Telefon	Wohnort/Mail	Ressort
Martin Hunziker 079 422 41 41	Trachselwald m.hunziker@trachselwald.ch	GR/Präsidium Marketing Standortmarketing
Valentin Berger	Heimisbach v.berger@trachselwald.ch	Tourismus / Kultur Delegierter Simon-Gfeller-Stiftung
Walter Geissbühler	Heimisbach w.geissbuehler@trachselwald.ch	Alterspolitik
Brigitte Linder 079 698 41 13	Heimisbach b.linder@trachselwald.ch	Örtliche Vereine Organisation Empfänge
Andrea Schüpbach	Heimisbach a.schuepbach@trachselwald.ch	Jugendpolitik Delegierte Jugendwerk Früherkennungsarbeitsgruppe
ad interim Erhard Germann 034 431 14 78	Gemeindeverwaltung e.germann@trachselwald.ch	Sekretariat

Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsausschuss - Wahlen

Der Gemeinderat hat für das kommende Jahr den Wahl- und Abstimmungsausschuss gewählt.

Personelles – Hauswart Thomas Gasser

Unser Hauswart Thomas Gasser ist seit April 2025 krankgeschrieben. Aus diesem Grund wurde die Bevölkerung sowie auch die Nutzer der Gemeindeliegenschaften bereits informiert, dass seit dem Ausfall von Thomas Gasser eine Lösung gesucht werden muss. Seit dem Ausfall konnten 6 Reinigungsangestellte und ein Hauswart für den Aussenbereich für die Übergangsphase angestellt werden. Nach Möglichkeit haben Thomas Gasser und insbesondere Mirjam Gasser die Gemeindeverwaltung mit der Organisation und Aufrechterhaltung des Betriebes sehr unterstützt. Der Gemeinderat möchte allen Beteiligten einen grossen Dank aussprechen, dass in dieser Zeit einerseits die Vereine und Kunden sowie die Schule grosses Verständnis gezeigt haben. Insbesondere dem Reinigungsteam gebührt ein grosser Dank, welches die Aufgabe übernommen und den Betrieb weiterhin aufrechterhalten hat. Thomas Gasser ist seit seinem Ausfall betreut und hat nun seit Oktober 2025 sein Aufbautraining für die Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt gestartet. Trotz der Besserung des gesundheitlichen Zustandes ist man zur Übereinstimmung gekommen, dass Thomas Gasser nicht mehr an seine ehemalige Stelle als Hauswart zurückkehren wird. Mirjam Gasser wird weiterhin für die Gemeinde Trachselwald tätig sein. Zurzeit organisiert sie die Sommerreinigung 2026. Die Familie wird weiterhin in der Wohnung in Chramershus wohnhaft bleiben.

Für die Übergangszeit ab dem 01.02.2026 können Anliegen rund um die Reinigung und Hauswirtschaft der Gemeindegebäude im Chramershus an Sandra Frank (s.frank@trachselwald.ch) übermittelt werden. Sie wird die Einsätze der Hauswirtschaft zusammen mit Mirjam Gasser koordinieren. Auf welchen Zeitpunkt eine neue Lösung gesucht wird, ist zurzeit Gegenstand von weiteren Abklärungen. Der Gemeinderat dankt Thomas Gasser für seine Transparenz und wünscht ihm weiterhin gute Genesung. Es ist uns ein Anliegen, Thomas und seine Familie in dieser Zeit bis zu einer guten Anschlusslösung im Rahmen unserer Möglichkeit bestmöglich zu unterstützen. Wir wünschen Thomas weiterhin einen gelingenden Verlauf und von Herzen alles Gute.

Personelles – Organisation Gemeindeverwaltung Trachselwald - Gemeindeschreiberei

Der Gemeinderat hat einen Nachfolger für die Stelle als Gemeindeschreiber gefunden. Per 1. Mai 2026 wird Carl-Luca Friedli die Stelle als neuer Gemeindeschreiber der Gemeinde Trachselwald beginnen. Zurzeit ist er als stellvertretender Gemeindeschreiber tätig. Seine Ausbildung zum dipl. bernischen Gemeindeschreiber wird er im April 2026 abschliessen. Bis zum Arbeitsbeginn von Carl-Luca Friedli werden Erhard Germann und Peter Schmutz von der Firma Finance Publique ab dem 16. Februar 2026 die Leitung der Gemeindeschreiberei übernehmen. Erhard Germann wird jeweils am Montag und Mittwoch bei der Gemeinde vor Ort tätig sein und die Arbeiten des Gemeindeschreibers (Gemeinderat usw.) übernehmen. Peter Schmutz wird die Sachbearbeiter-Tätigkeiten jeweils am Donnerstag übernehmen, sowie das Sekretariat der Gemeindeliegenschaften, Mietwesen und Wahlen führen.

Personelles – Organisation Gemeindeverwaltung Trachselwald – Finanzverwaltung

Die Finanzverwalterin Liliane Rossier hat ihre Arbeitsstelle per 31.03.2026 gekündigt. Die Stelle als FinanzverwalterIn wurde bereits auf www.begem.ch ausgeschrieben. Der Fachkräftemangel macht sich auch bei den öffentlichen Verwaltungen bemerkbar. Demnach sind in der Zwischenzeit keine entsprechenden Bewerbungen eingegangen. Daraufhin hat der Gemeinderat entschieden, das Stelleninserat zu ändern und eine Stelle als höhere SachbearbeiterIn Finanzen auszuschreiben. Auf dieses Inserat sind einige Bewerbungen eingegangen. Diese werden zurzeit geprüft. Ausserdem ist vorgesehen, die Aufgaben der Finanzverwaltung (Jahresrechnung, Budget- und Finanzplanung) auszulagern. Für die Übergangszeit bis zu einem Stellenantritt des/der SachbearbeiterIn wurde die Firma BDO mit der Übernahme der Tätigkeiten betraut. Die Übergabe hat noch nicht stattgefunden. Aufgrund der gesamten Personalsituation der Verwaltung bittet der Gemeinderat die Bevölkerung um Verständnis.

Aus dem Gemeinderat

Kommunikationskonzept Gemeinde Trachselwald – Ausarbeitung

Der Gemeindepräsident hat bereits an der Gemeindeversammlung und in der letzten Ausgabe der Info-Zytig mitgeteilt, dass er seinen Fokus im Jahr 2026 auf die transparente, effiziente Kommunikation setzen möchte. In diesem Zusammenhang wird im Gemeinderat ein Kommunikationskonzept entwickelt. In diesem sind die bisherigen Medien, wie beispielsweise die Info-Zytig, die Homepage und andere Kanäle aufgeführt. Insbesondere möchte sich der Gemeinderat über weitere Kanäle und auch die Organisation und Abläufe der bisherigen Kommunikation auseinandersetzen. Ziel ist auch die Optimierung der personellen Ressourcen in der Verwaltung. Durch eine abgestimmte Information über die Info-Zytig und Kanäle wie Internetseite stärken wir die Verbindung zwischen Bevölkerung, Verwaltung und Behörde.

Leitbild 2026 – Massnahmenplanung und Zielsetzung für die Legislatur 2027 - 2030

Der Gemeinderat hat darüber informiert, dass ein neues Leitbild für die neue Legislatur in diesem Jahr ausgearbeitet wird. Bereits im ersten Quartal wird der Gemeinderat zusammen mit der Firma Conseil3 ein Gemeindeprofilograf (Lagebeurteilung) erstellen und prüfen, in welchen Bereichen sich die Gemeinde weiter entwickeln kann und auch möchte. Daraufhin sollen im Jahr 2027 die Legislaturziele definiert und danach ein Massnahmenplan erstellt werden.

Der bisherige Massnahmenplan wurde in den letzten Jahren jeweils auch auf der Homepage aufgeschaltet. Der Gemeinderat hat sich einen Überblick verschafft über die vielen Projekte und Dossiers, die bearbeitet werden sollen. Diese konnten aufgrund verschiedentlicher Ursachen (Personalsituation, Abhängigkeiten Entscheide von weiteren Amtsstellen) noch nicht abgeschlossen oder vollzogen werden. Das Ziel ist, diese Themen in die neue Planung bei der Lagebeurteilung aufzunehmen.

Baugesuche

Seit der letzten Bekanntgabe wurden folgende Baugesuche bewilligt:

Swisscom AG	Thal 120j Heimisbach	Umbau best. Mobilfunkanlage inkl. 5G, Abbruch alter Mast, Ersatz Mast + neue Antennen
-------------	-------------------------	---

Dank an unsere Mitarbeitenden im Einsatz für die Gemeinde

In der kalten und dunklen Jahreszeit braucht es besonders viel Überwindung, frühmorgens oder bei widrigen Wetterverhältnissen nach draussen zu gehen. Wenn Schnee fällt, erwarten wir alle, dass Strassen und Wege möglichst rasch geräumt und gesalzen sind und wir sicher unterwegs sein können.

Auch die Mitarbeitenden der Müllabfuhr leisten ihre Arbeit bei Kälte und Dunkelheit – oft mit kalten Fingern und nicht immer mit der Geduld jener, die im Auto kurz warten müssen.

Gerade deshalb möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns herzlich bei all jenen zu bedanken, die sich tagtäglich für unsere Gemeinde engagieren. Ein besonderer Dank gilt den "Ghüdermännern", den Mitarbeitenden des Winterdienstes sowie unserem Wegmeister, die bei Wind und Wetter draussen im Einsatz stehen. Dank ihrer Arbeit sind unsere Strassen sicher befahrbar, Wege frei und die Umgebung gepflegt.

Ihr Einsatz ist nicht selbstverständlich und verdient grosse Anerkennung.

Merci viu Mau!



Familienzulagen im Kanton Bern

Familienzulagen im Gewerbe

49 Familienausgleichskassen (Stand 1.1.2025) richten im Kanton Bern Familienzulagen an Arbeitnehmende und Selbständigerwerbende aus. Für Nichterwerbstätige sowie Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber (ANOBAG) ist ausschliesslich die Familienausgleichskasse des Kantons Bern zuständig.

Diese Familienausgleichskassen müssen folgende Mindestleistungen erbringen:

- 250 Franken Kinderzulage pro Monat für jedes Kind vom Geburtsmonat an bis zum Monat, in welchem das 16. Altersjahr vollendet wird.
- 310 Franken Ausbildungszulage pro Monat für jedes Kind nach dem 16. Altersjahr (bzw. nach dem 15. Altersjahr, wenn bereits eine nachobligatorische Ausbildung besucht wird) bis zum Abschluss der Ausbildung, längstens jedoch bis zum Monat, in dem das 25. Altersjahr vollendet wird.

Familienzulagen in der Landwirtschaft

Die Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) richtet im Auftrag des Bundes folgende Familienzulagen an selbständigerwerbende Landwirte, deren mitarbeitenden Familienmitglieder sowie an landwirtschaftliche Arbeitnehmende aus:

- Im Talgebiet: 215 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
268 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahre
- Im Berggebiet: 235 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
288 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahre

Auf der Internetseite www.akbern.ch finden Sie in der Rubrik „Familienzulagen“ alle notwendigen Informationen zur Familienzulagenordnung im Kanton Bern, wie beispielsweise:

- Für welche Kinder besteht ein Anspruch auf Familienzulagen?
- Welche Personen haben Anspruch auf Familienzulagen?
- Welcher Elternteil kann den Antrag stellen?
- Was heisst „Differenzzahlung?“
- Anmeldung des Anspruchs auf Familienzulagen im Gewerbe und in der Landwirtschaft
- Was ist unter „Ausbildung“ zu verstehen?
- Besondere Bestimmungen für Nichterwerbstätige und ANOBAG (Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber)
- Familienzulagen bei Teilzeitarbeit
- Zahlung von Familienzulagen ins Ausland
- Meldepflichten, Nachforderungen, Rückerstattung, Verjährung usw.

Hinweis

Arbeitnehmende erkundigen sich bei ihrem Arbeitgeber, bei welcher Familienausgleichskasse ihr Betrieb angeschlossen ist.



Gemeinde Trachselwald

3453 Heimisbach

hat vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 total

1'945 Kilogramm Haushaltskunststoffe

in Sammelsäcken von Bring Plastic Back gesammelt.

Die gesammelten Haushaltskunststoffe wurden gemäss den Anforderungen der Kunststoff-Charta Schweiz des Verbands Schweizer Plastic Recycler (VSPR) dem kontrollierten Recycling zugeführt. Dank dieser Sammelleistung konnten folgende wertvolle Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt und Einsparungen für die Umwelt erzielt werden:

RECYCLING



973 Kilogramm
Regranulat

INGESPARTE RESSOURCEN



2'918 Liter
Erdöl



972 Kilogramm
Stein- / Braunkohle

SENKUNG TREIBHAUSGASE



5'504 Kilogramm
Treibhausgase

Dank Ihrem Engagement haben Sie einen wichtigen Beitrag zur Senkung der Umweltbelastung durch Abfall und CO₂-Emissionen beigetragen, Abfall verhindert und nicht erneuerbare Ressourcen geschont.

Herzlichen Glückwunsch!



Markus Tonner
Geschäftsführer
InnoRecycling AG

Marc Briand
Geschäftsführer
sammelsack.ch

Zertifiziertes Sammelsystem



PLASTICRECYCLER.CH
QUALITÄT GESICHERT
QUALITÉ ASSURÉE
QUALITÀ ASSICURATA

INNO
Recycling

das Sammelsystem von
INNOWAY

Kommissionen

Abfallsammlungen

Bis jetzt wurden die Sammlungen von Papier, Karton und Alteisen immer im amtlichen Anzeiger und in der Info-Zytig publiziert. In Zukunft wird auf die Publikation im Anzeiger verzichtet und **die zukünftigen Sammlungen werden nur noch in der Info-Zytig publiziert werden.**

Wir danken der Bevölkerung für die Kenntnisnahme.

Kommission Umwelt

Sanierung Lüderenstrasse – Verankerung Stützmauer

Die Gemeinden Sumiswald und Trachselwald planen gemeinsam für das 2. Halbjahr 2026 die Sanierung der Lüderenstrasse (Belagsarbeiten).
Im 1. Halbjahr 2026 werden deshalb die zwei Stützmauern auf dem Gemeindegebiet Trachselwald neu verankert.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Kommission Infrastruktur



Gebr. Frank AG • Baugeschäft
3453 Heimisbach

Telefon 034 431 45 55

www.frank-bau.ch



Kommissionen



«sachlich, lösungsorientiert und bodenständig»

Wir engagieren uns für ein starkes Emmental und einen gesunden Kanton Bern
Besten Dank für deine Stimme.

Wählt am 29.03.2026
Liste 11



**«Wir sorgen für warmes Wasser.
Du für die Melodie!»**

Solar // Heizung // Sanitär // Werkleitung // Spenglerei

Ramseier AG Gebäudetechnik Grünenmatt
Telefon 034 431 22 22, info@ramtech.ch, www.ramtech.ch

RamseierAG

Abschlussbericht zum Humanitären Engagement Minenräumer für die Ukraine

Text: Andrea Schüpbach & Martin Hunziker

Was als pädagogische Fragestellung begann, entwickelte sich zu einer berührenden und nachhaltigen Erfolgsgeschichte. Ausgehend von der Frage, wie Kinder mit belastenden Kriegsnachrichten umgehen können, entschied sich die Schule Anfang 2025, bewusst für einen aktiven, handlungsorientierten Weg. Daraus entstand das Projekt «Humanitäres Engagement – Minenräumer für die Ukraine».

Ziel war es, Kindern aufzuzeigen, dass Engagement Hoffnung schafft und auch kleine Beiträge Wirkung entfalten. Gleichzeitig sollte deutlich werden, dass Bildung ein zentraler Ort ist, um den Umgang mit grossen (gesellschaftlichen) Herausforderungen zu lernen.

Rückblickend kann das Projekt in zweifacher Hinsicht als erfolgreich bezeichnet werden. Einerseits gelang es durch das gemeinsame Engagement der Schülerinnen und Schüler, und weiterer Unterstützender, einen bedeutenden finanziellen Beitrag zu leisten. Gemeinsam mit weiteren Schweizer Schulen kamen rund CHF 60'000 an Spendengeldern zusammen, wovon die Gemeinde Trachselwald rund CHF 10'000 beisteuern konnte. Ergänzt wird dieser Betrag durch CHF 500'000 aus privater Unterstützung sowie CHF 100'000 durch Liquidation einer revidierten Maschine. Damit ist die Finanzierung eines Minenräumers gesichert. Für Transport, Instruktion und Ersatzteile wird bis zur geplanten Fertigstellung im Jahr 2027 noch ein Betrag von rund CHF 330'000 benötigt – wir sind zuversichtlich, dass auch diese Mittel zusammenkommen werden.

Mindestens ebenso wertvoll wie dieser finanzielle Erfolg ist der pädagogische Mehrwert des Projekts. In verschiedene Aktionen wurde erlebbar, wie viel durch ein echtes Miteinander erreicht werden kann. Das Projekt zeigte eindrücklich, dass humanitäres Engagement nicht abstrakt bleiben muss, sondern durch konkrete Taten sichtbar wird. Es förderte Mitgefühl, Verantwortungsbewusstsein, Solidarität und Gemeinschaftssinn – und dies bereits bei jungen Menschen. Das Resultat unterstrich zudem, dass gute Antworten auf komplexe Herausforderungen nur dann entstehen, wenn sie gemeinsam getragen werden.

Die Maschine wird im Laufe des Jahres 2026 in Tavannes gebaut und soll 2027 in der Ukraine zum Einsatz kommen, um dort beim sicheren Entfernen von Landminen zu helfen, Leben zu schützen und landwirtschaftliche Flächen wieder nutzbar zu machen. Gleichzeitig wirkt das Projekt über sich hinaus – als Inspiration für die weitere Auseinandersetzung mit globalen Themen und als mögliches Vorbild für zukünftige Bildungs- und Gemeinschaftsprojekte.

Ein herzlicher Dank geht an alle Beteiligten – insbesondere an die Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen, die Spenderinnen und Spender sowie alle Unterstützenden. Gemeinsam wurde ein starkes Zeichen der Hoffnung gesetzt – pädagogisch wertvoll, menschlich verbindend und konkret wirksam.

Zu allen Informationen zum Projekt auf der Website.



Jodlerabend mit CD-Premiere: 60 Jahre gelebte Tradition

Der Jodlerklub Heimisbach feiert in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum: Seit nun 60 Jahren wird mit viel Herzblut und Begeisterung die Jodeltradition gepflegt. Dieses runde Bestehen wird am 27. + 28. März mit einem festlichen Jodlerabend gebührend gefeiert.

Höhepunkt der beiden Abende ist die Vorstellung der neuen CD, die eigens zum Jubiläum aufgenommen wurde. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf eine abwechslungsreiche musikalische Reise freuen, bei der nicht nur der Jodlerklub selbst zu hören sein wird. Weitere Formationen sorgen mit ihren Auftritten für zusätzliche Klangfarben und machen den Abend besonders vielseitig.

Charmant und unterhaltsam durch das Programm führt die Theatergruppe, die sicherlich für Lacher und eine lockere Atmosphäre sorgen wird.

Der offizielle CD-Verkauf startet direkt vor Ort, sodass die Jubiläums-CD gleich mit nach Hause genommen werden kann – ein ideales Erinnerungsstück an zwei besondere Abende im Zeichen der regionalen Kultur.

Der Jodlerklub Heimisbach freut sich darauf, dieses Jubiläum gemeinsam mit der Bevölkerung zu feiern und viele bekannte sowie neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

CD-Vorbestellung via Homepage oder dem offiziellen Flyer.

Ab Montag, 30.03.2026 können die CD's auch im Restaurant Krummholzbad oder direkt bei einem Jodler gekauft werden.



**Jodlerabend mit
CD-Vorstellung**

20.00 Uhr Mehrzweckhalle Chramershus

Freitag, 27. und 28. März 2026

Essen ab 18.00 Uhr, Bar ab 21.00 Uhr, Eintritt: CHF 15.00

Gastformationen Freitag:
Quartett Zweierlai, Appenzell
Diverse Klubinterne Formationen
Unterhaltung mit Heimatörgeler, Heimisbach

Gastformationen Samstag:
Jodlerklub Schützechörli, Werthenstein
Diverse Klubinterne Formationen
Unterhaltung mit Echo vom Schwandboden, Luthern

**Platzreservation ab Montag, 08. März 2026
bei Alfred und Elisabeth Lüthi, Tel: 034 431 20 72**

Jodlerklub Heimisbach
www.jkheimisbach.ch

Steinherzkurs



Im Kurs stellt jede/r Teilnehmer/in sein eigenes Herz her.

Die Steine, die bereits vorgebohrt sind, sind am Kursort vorhanden.

Daten: Sa. 11. April 2026 Jeweils von 13.30 - ca. 17.00 Uhr
Sa. 18. April 2026
Sa. 9. Mai 2026

Pro Kursnachmittag können 5 Personen teilnehmen.

**Der Kurs findet beim Kursleiter Heinz Reinhard,
Hub 427, 3413 Kaltacker statt.**

Kosten: Mitglieder Fr. 110.-
Nichtmitglieder Fr. 115.-

Anmelden: Bei Ruth Grundbacher Tel. 079 568 53 70

Anmeldeschluss: 31. März 2026

Wir freuen uns auf interessierte Kursteilnehmer/innen!

Homepage: fv-heimisbach-trachselwald.ch



Rollenspiel in der Kita

Uns in der Kita Sumis ist das Freispiel ein besonderes Anliegen. Eine Zeit, in welcher die Kinder einer frei gewählten Tätigkeit nachgehen dürfen.

So entstehen zum Beispiel Rollenspielsequenzen beim «chöcherlen» (siehe Bilder unten).

Das Mädchen zog sich zuerst die Kochschürze und die Kochmütze an und begann dann zu kochen. Die Kinder haben verschiedenste Lebensmittel, Pfannen, Schüsseln, Teller, Becher und vieles mehr zur Verfügung, um sich ganz ins Rollenspiel hineingeben zu können.

Wenn das Menü fertig ist, kommt es auf den Teller und wir am kleinen Kindertisch serviert.

«Ä GUETE!»



In der Kita Sumis hat es noch freie Betreuungsplätze. Gerne dürfen Sie mit uns Kontakt aufnehmen und uns kennen lernen.

KITA Sumis
Länggässli 26
3454 Sumiswald
www.kita-sumis.ch
Telefon 034 431 44 44

SPITEX Region Lueg



Für Sie da – 365 Tage

- Während einer Krankheit
- Für die Wundpflege nach einer OP oder nach einem Unfall
- Nach einer Geburt
- Bei einer psychischen Krise

Unser Angebot:

- Breites Angebot an Pflegeleistungen inkl. Beratung
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen
- Palliative Care
- Wundbehandlung und Stomaberatung (mit Einbezug von Wundexpertinnen)
- Psychiatrische Betreuung
- Pflege von Menschen mit Demenz
- Fusspflege
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitenangebot
- Spitex-Notrufgerät

Wir bilden aus:

- Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ
- Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF

Weitere Informationen: www.spitexlueg.ch
Tel. 034 460 50 00, info@spitexlueg.ch



Kulturmühle



Lützelflüh

Die nächsten Anlässe in der Kulturmühle Lützelflüh

Freitag, 27. Februar 2026, 20.15 Uhr **The Sparklettes**, A-Cappella, Comedy



Samstag, 28. Februar 2026, 15 Uhr

Badwannepirate, Kinderkonzert (3 – 11 Jahre)

Ausstellung vom 7. bis 22. März 2026

Verein NAORI.CH, Tongkama-Holzbrand-keramik aus dem Emmentaler Ofen

Künstler*innen:

Rolf Bachmann, Heinz Bisang, Nicole Cagianut, Monique Duplain, Erika Fankhauser Schürch, Helen Fliri, Kari Hindermann, Viviane Schlatter und Sandra Zinn-Schärer

Vernissage:

Sa, 7. März 2026, 15 Uhr, Musikalische Umrahmung mit Christine Fuhrer und Elke Anker

Öffnungszeiten: Sa und So, 11 – 18 / **Finissage:** So, 22. März 2026, 11 – 18 Uhr



Freitag, 24. April 2026, 20.30 Uhr

Dänu Wisler & Band, Folk, Jazz, Blues, Rock

Informationen und Vorverkauf: www.kulturmuehle.ch, info@kulturmuehle.ch oder 034 461 36 23 (für Tickets Combox: Anzahl Tickets, Name, Adresse und E-Mail angeben)

Kulturmühle Lützelflüh, Mühlegasse 29, 3432 Lützelflüh



Seniorennachmittage 2025/26 November – Februar

5. November: Gemischter Chor Dürrgraben

Der Gemischte Chor umrahmte den Nachmittag, mit einem grossen Repertoire von verschiedenen schönen Liedern, diese uns erfreute. Peter Schwab gestaltete den Andachtsteil mit passenden Geschichten.



3. Dezember: Reinhard Böni, "Meine schönsten Bergerlebnisse und Touren mit 65+"

Reinhard Böni aus Grindelwald erzählte uns aus seinem Leben und zeigte atemberaubende Fotos und Videos von dem Eisbergsteigen und den Bergsteigertouren, auch mit seiner Partnerin. Oftmals ist er alleine unterwegs und musste bei den Videos immer hinauf und hinunter bis es passte. Reinhard ist staatlich geprüfter Polizei- und Ski-Bergführer und ist 35 Jahre Gebirgsspezialist bei der Kapo Bern und Mitglied Europäischer Polizeibergführer. Er ist Mitglied von SAC Sektionen Interlaken- Grindelwald. Seit 33 Jahren ist er Lawinenhundeführer bei der Alpinen Rettung.

Peter Schwab stimmte uns mit seinem Andachtsteil in die Adventszeit ein.



Vereine - Organisationen

7. Januar: Jodlerklub Heimisbach

Peter teilte uns zu Beginn im Andachtsteil die traurige Nachricht mit, von seinem Wegzug aus Trachselwald nach Sent, ins Engadin.

Der Jodlerklub sang an diesem Nachmittag schöne Naturlieder, die unsere Herzen wieder erfreuten nach Peter seiner traurigen Mitteilung.

Zum Zvieri wurde noch Königin und König gekürt mit dem Königsuchen.



4. Februar: Dieter Sigrist „Ds glismete Bikini“

Dieter Sigrist aus Sumiswald, las uns aus dem Buch von Lys- Frei Müller verschiedene Geschichten vor, aus ihrer Jugendzeit im Emmental. Sie ist in der Mur bei Sumiswald aufgewachsen und absolvierte die Kauffrau Lehre. Lys war 35 Jahre als Journalistin für die Region tätig, wie für das Brugger Tagblatt. Sie schätzte den Kontakt zu den Leuten. Eine von den 50 Geschichten war auch aus ihrem Buch „das glismete Bikini“ oder „dr Dunkubruun u dr Darling“ usw. Sie starb vor 2 Jahren im Alter von 82 Jahren.

Peter Schwab gestaltete den Andachtsteil mit Geschichten aus der Bibel.



Vereine - Organisationen

Einen grossen Dank an Alle die mitgewirkt haben an den Seniorennachmittagen. Einen speziellen Dank an Anita für die Organisation und Silvia und Ruth für die Dekoration und die feinen Gebäcke zum Zvieri.

Bericht von Susanne Rothenbühler



Sinnvolles tun – Dankbarkeit erfahren

Werden Sie Freiwillige:r beim Roten Kreuz
Kanton Bern.

→ 034 420 07 70

→ srk-bern.ch/freiwillige

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Canton de Berne Kanton Bern



Mehr Freude fürs Leben

Als Geschichtenerzähler in Wort, Bild und Ton ist es mein tiefes Anliegen, meinen Gästen mehr Freude am Leben zu schenken. Ich suche gezielt nach den kleinen, sinnlichen Momenten, die Menschen berühren: eine überraschende Wendung im Satz, ein Bild, das eine Erinnerung weckt, ein Klang, der Stille füllt. Meine Arbeit zielt darauf ab, Alltagsschwere zu lösen, Neugier zu wecken und Räume zu öffnen, in denen Zuhörende und Betrachtende sich wiederfinden und gestärkt werden. Jede Erzählung ist ein bewusst gesetzter Impuls, der das Leben heller macht und lange nachklingt. Mein Schaffen zielt nicht auf blosser Ablenkung, sondern auf eine geübte Freude: eine Freude, die Wunden mildert, Beziehungen stärkt und den Blick für das Schöne schärft. Jede Geschichte, jedes Bild, jeder Ton ist ein Angebot an die Menschen, das Leben ein Stück heller zu sehen. Als Erzähler geht es mir nicht nur um Information oder Handlung. Es geht um Stimmung, Verbindung und Sinnstiftung. Ich will nicht nur erzählen, ich will berühren: kleine Wahrheiten sichtbar machen, Hoffnung säen, Humor schenken und Augenblicke erzeugen, die im Gedächtnis nachklingen. Freude ist hier ein bewusstes Ergebnis, kein Zufall.

Markus Staub

Dankbarkeit

In der Stille zählt ein Atemzug,
ein Licht, das durch die Ritzen fällt,
ein Teller, warm von Händen, die sich trafen,
ein Lachen, das die Nacht erhellt.

Dankbarkeit ist kein grosses Versprechen,
sie sitzt im Kleinen, leise, schlicht:
im Samen, der im Winter keimt,
im Blick, der sagt: Ich seh dich nicht allein.

Sie ist die Hand, die still die Tür hält,
das Wort, das nicht mehr laut sein muss,
ein Augenblick, der sanft verweilt
und aus dem Alltag einen Garten macht.

Wer dankbar ist, trägt eine Laterne,
kein Feuerwerk, nur sanftes Licht,
das Wege zeigt, die sonst verborgen,
und Herzen öffnet, Stück für Stück.

Und wenn die Welt sich schwer und dunkel zeigt,
bleibt dieses Leuchten, schlicht und klar:
ein kleines Ja zum Leben selbst,
so gross, dass es die Nacht durchbricht.

Von Markus Staub

Nächster Anlass der Kultur ir Chaesi



Sonntag, 08. März 2026, 17.00 Uhr

Konzert mit der **Rasselbande**

Djamilia Strahm – Violine, Andri Strahm – Saxophon, Christine Strahm - Harfe
Gian Zaugg – Harfe, Laurin Zaugg – Akkordeon, Lucius Schubert – Mandoline

Die eingängigen Melodien der traditionellen irischen und europäischen Volksmusik, wie die Freude am Zusammenspiel verbinden die Musikerinnen. Bestehend aus zwei Familien spielen sie ein bewegendes und abwechslungsreiches Programm welches zum Feiern, Träumen oder Tanzen einlädt.

Eintritt Fr. 35.-, Jugendliche bis 16 Jahre Fr. 20.-.

Bitte melden Sie sich an: Markus Staub, Kultur ir Chaesi, 076 413 09 70

Buchtaufe Lempenwil
In der
Buchhandlung Bischofszell
Mit vielen erfreuten Gästen



Buchtipp – Die Schreiberin

Für den vorliegenden historischen Roman über die einzige bekannte Lohnschreiberin Deutschlands hat Birgit Herold jahrelang recherchiert.

Es ist Birgit Herold gelungen, die Leserinnen und Leser in die Anfänge des Buchdrucks mitzunehmen und zugleich einen eindrücklichen Einblick in den Alltag des fünfzehnten Jahrhunderts zu vermitteln.

Clara lebt im fünfzehnten Jahrhundert und arbeitet als Lohnschreiberin. In einer Zeit, da Frauen sehr selten lesen und schreiben können.

In ihren frühen Jugendjahren treffen sie schwere Schicksalsschläge, die das Mädchen zu mutigen Entscheidungen zwingen. Als junge Erwachsene verliebt sie sich in den Schreiber Johann. Da Johann verheiratet ist, treffen sie sich heimlich, ein äusserst gefährliches Unterfangen zu dieser Zeit. Ein Verrat könnte Clara das Leben kosten.

Das Paar wird entdeckt und flieht nach Mainz. In Mainz finden beide Arbeit in der Schreibwerkstatt von Johann Gutenberg.

Gutenberg arbeitet emsig an der Umsetzung seiner Erfindung, Bücher zu drucken.

Damit niemand Gutenberg zuvorkommt, müssen seine Mitarbeitenden ihre Arbeit streng geheim halten.

Das erhoffte Glück, in Mainz frei zu sein und eine gemeinsame Zukunft aufzubauen gestaltet sich für Clara und Johann weit schwieriger als gedacht.

Johann verweilt immer öfter und immer länger im Wirtshaus, während Clara die Abende allein verbringt und gegen das Heimweh kämpft.

Als Clara einen Verräter Gutenbergs entlarvt, überschlagen sich die Ereignisse.

Eines Tages eröffnet ihr Johann, dass er nach Hause gehe und die Schreibwerkstatt seines Vaters übernehme – ohne Clara.

Clara erfasst das blanke Entsetzen.... was wird nun aus ihr – und dem Kind, das sie unter dem Herzen trägt, von dem Johann noch nichts weiss?

Helen Wingeier

Gemeinde – und Schulbibliothek Sumiswald



Rätsel



Finde die 10 Fehler.

**Rätsellösung bis 01.04.2026 einsenden an:
gemeinde@trachselwald.ch, Vermerk: Rätsel**

Über den Rätselwettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Alle Rechtswege sind ausgeschlossen.
Der/Die Gewinner/in wird persönlich benachrichtigt und erhält ein kleines Präsent. Der Name wird in der nächsten Ausgabe publiziert.

Rätsel

Rätsel Lösung von Info-Zytig 6/25 November-Dezember



Für das Einsenden der richtigen Rätsellösung wurde Joel Stöckli ein Präsent überreicht.





*Herzlichen
Glückwunsch*

80. Geburtstag

Heinz Rindlisbacher-Krähenbühl

Dorf 2b, Trachselwald

Freitag, 27. März



Wir gratulieren dem Jubilaren ganz herzlich
und wünschen Ihm für die Zukunft alles Liebe, gute Gesundheit
und dass viele schöne Augenblicke das neue Lebensjahr bereichern.

**100 Jahre
Reist Verena**



Vreni durfte mit vielen Bekannten und Verwandten Ihren 100. Geburtstag feiern. Sie schätzte die Gespräche und schwelgte auch mit den Jodlern, welche Ihr ein Ständchen brachten, in der Vergangenheit.

Wir vom Gemeinderat wünschen Ihr nochmals auf diesem Weg alles Liebe und Gute und nur die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.



RUDOLF LÜTHI AG



3453 HEIMISBACH

■ Elektrische Haushaltgeräte

■ Service

■ Reparatur

■ Verkauf



Reparaturen
aller Marken

Offizielle Vertretung von:

■ Miele

■ Siemens

■ Bauknecht

■ Kenwood

3453 Heimisbach • T 034 431 12 63 • F 034 431 14 95 • info@rl-ag.ch • www.rl-ag.ch

Veranstaltungskalender

Stand: 16.02.2026

März 2026

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 01.03.2026 09:30	Gottesdienst zum Solidaritätstag, Chramershus	Kirchgemeinde
So 01.03.2026 10:30	Führung und Konzert	Zither-Museum
So 01.03.2026 14:00	Museum offen	Zither-Museum
Mi 04.03.2026 13:15	Seniorenachmittag	Frauenverein
Fr 06.03.2026 20:00	Weltgebetstag, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde
So 08.03.2026 17:00	Konzert mit Rasselbande	Kultur ir Chäsi
Mi 11.03.2026 13:30	Zäme sy – Spielnachmittag, MZA 1. Stock	Kirchgemeinde
So 15.03.2026 20:00	Musik und Wort, Chramershus	Kirchgemeinde
Mi 18.03.2026 12:00	Mittagstisch	Rest. Chrummholzbad
Mi 18.03.2026 19:45	Offener Gesprächskreis, MZA	Kirchgemeinde
Sa 21.03.2026 10:00	Fyre mit de Chlyne, Kirche Lützelflüh	Kirchgemeinde
So 22.03.2026 09:30	Gottesdienst, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde
Mo 23.03.2026 15:45	Turnen fit u zwäg, MZA	Kirchgemeinde
Fr 27.03.2026 20:00	Jodlerabend mit CD-Vorstellung, MZA	Jodlerklub Heimisbach
Sa 28.03.2026 20:00	Jodlerabend mit CD-Vorstellung, MZA	Jodlerklub Heimisbach
So 29.03.2026 09:30	Palmsonntag, Goldene Konfirmation, KiKa, Trachselwald	Kirchgemeinde

April 2026

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Mi 01.04.2026 13:15	Seniorenachmittag	Frauenverein
Fr 03.04.2026 09:30	Abendmahlgottesdienst, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde
So 05.04.2026 09:30	Abendmahlgottesdienst, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde
Mi 08.04.2026 13:30	Zäme sy – Spielnachmittag, Thal 122	Kirchgemeinde
Sa 11.04.2026 13:30	Steinherzkurs	Frauenverein
Mi 15.04.2026 12:00	Mittagstisch	Rest. Chrummholzbad
Sa 18.04.2026 13:30	Steinherzkurs	Frauenverein
So 19.04.2026 09:30	Gottesdienst, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde
So 26.04.2026 09:30	Gottesdienst, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde
Mo 27.04.2026 15:45	Turnen fit u zwäg, MZA	Kirchgemeinde

Mai 2026

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 03.05.2026 14:00	Museum offen	Zither-Museum
Sa 09.05.2026 13:30	Steinherzkurs	Frauenverein
Mi 13.05.2026 13:30	Zäme sy – Spielnachmittag, Thal 122	Kirchgemeinde
Do 14.05.2026 09:30	Konfirmationsgottesdienst, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde
Mo 18.05.2026 15:45	Turnen fit u zwäg, MZA	Kirchgemeinde
So 24.05.2026 09:30	Abendmahlgottesdienst, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde

Chr= Chramershus, Tr= Trachselwald, AM=Abendmahl, SoKa=Sonntagskafi, KiKa=Kirchenkaffee
 Änderungen und Ergänzungen werden laufend nachgeführt: Siehe www.trachselwald.ch

Wir sind für die Kirchgemeinde Trachselwald, für Euch unterwegs



Von links; Marianne Rippstein > Sekretariat seit 2008, Maria Reinhard > im Rat seit 2026, Sonja Wüthrich > im Rat seit 2024, Ernst Bühler > im Rat seit 2018, Gisela Staub Hudelist > im Rat seit 2017 > Präsidentin seit 2018 > Peter Schwab > Pfarrer seit 2004

Rechts > Jürg Grimm, Finanzverwaltung seit 2024 > Martina Tanner macht noch die Finanzverbindung vom Rat zur Finanzverwaltung. Nicht mehr Ratsmitglied.

Für Martina suchen wir eine Nachfolge, die dies übernimmt als Kirchgemeinde Ratsmitglied.

Den anstehenden Herausforderungen, wie zu erledigenden Arbeiten, stellen wir uns auch in diesem Jahr.

Euer Kirchgemeinderats – Team

Kirchensonntag

Die Kraft der Dankbarkeit



Am 01. Februar feierten wir im Thema «Die Kraft der Dankbarkeit» den Kirchensonntag im Predigtsaal. Dieser Gottesdienst wird ganz von Laien gemacht. Das Team erzählte in Szenenbeispielen von -Dankt Gott in allen Lebenslagen- / -Dankbarkeit ist mehr als ein Danke- / -das Herz erinnert sich-.

Die Jugendlichen der KUW 5 mit der Katechetin Maria Renggli, waren auf dem Bibelweg unterwegs. Zu ihrem KUW - Abschluss zeigten und stellten sie Beispiele aus der Entstehung dar.

Das Kirchensonntags -Team

**!!!Änderung!!! Der Weltgebetstag findet dieses Jahr
in der Kirche statt**

Freitag, 06. März 2026, 20:00h

CHIUCHE-ZYT

März-April 2026

Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald



«Zukunft säen...» Matthäus 13,31-32

In der guten Nachricht des neuen Testaments hören wir viele Gleichnisse über das Säen. Jesus stellt dazu einen interessanten Vergleich an: *Das Reich Gottes dürfen wir vergleichen mit einem Senfkorn, welches jemand auf seinen Acker gesät hat. Es gibt keinen kleineren Samen; aber was daraus wächst, wird grösser als alle anderen Gartenpflanzen. Es wird ein richtiger Baum, sodass die Vögel kommen und in seinen Zweigen Nester bauen.*

(Mt 13,31-32)



Diese Kraft spricht auch aus dem Motiv unserer neuen Osterkerze. «Schmetterling – Neues Leben.» Aus der Verwandlung der Raupe entsteht der Schmetterling – ein Sinnbild für Auferstehung, Hoffnung und Neubeginn. In seinen leuchtenden Farben trägt er die Botschaft von Ostern: Das Leben bricht auf, das Dunkel wandelt sich in Licht, und die Liebe Gottes schenkt uns immer wieder neue Flügel.

Und – aller guten Dinge sind drei – Schmetterlinge, Vögel und auch Bienen benötigen guten und wertvollen Lebensraum, wo sie sich niederlassen und ihre wichtige Aufgabe im Lebenskreis der Schöpfung wahrnehmen können. Dazu liefert Euch unsere Idee zur diesjährigen Fastenaktion ein Gedankenanstoss. Beachtet dazu den kleinen Veranstaltungshinweis!

Es sind ganz kleine und alltägliche Schritte auf unserem Weg, die wir alle beitragen können, damit auf unserer Erde Zukunft gesät oder eben am Reich Gottes gebaut werden kann. Ich wünsche mir, dass das Licht der neuen Osterkerze uns dafür Wegweiser und Kraftspender werden kann.

Peter Schwab, Pfr.

© Ostersymbol, Hongler Kerzen Altstätten

GOTTESDIENSTE

MÄRZ 2026

Sonntag, 1. März	9.30 Uhr	Chramershus Solidaritätstag, Abschluss KUW 4 (s. Veranstaltungshinweis) Kollekte: Christliche Ostmission
Freitag, 6. März	20.00 Uhr	Kirche Trachselwald Weltgebetstag (s. Veranstaltungshinweis)
Sonntag, 15. März	20.00 Uhr	Chramershus Musik und Wort Pfr. P. Schwab Gerrit Boeschoten und Walter Däpp Kollekte: Tischlein deck dich
Samstag, 21. März	10.00 Uhr	Kirche Lützelflüh Fyre mit de Chlyne
Sonntag, 22. März	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst Pfr. S. Bieri Kollekte: Kiriath Yearim
Sonntag, 29. März Palmsonntag	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst Goldene Konfirmation Pfr. P. Schwab Kollekte: Mission am Nil «Kirchenkaffee»

APRIL 2026

Karfreitag, 3. April	9.30 Uhr	Kirche Abendmahlsgottesdienst Pfr. P. Schwab Kollekte: Alzheimerhilfe Bern
Sonntag, 5. April Ostern	9.30 Uhr	Chramershus Abendmahlsgottesdienst Pfr. S. Bieri Kollekte: BEWO Oberburg
Sonntag, 19. April	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst Pfr. R. Rychener Kollekte: Lyssa Ecuador
Sonntag, 26. April	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst Pfr. P. Schwab Kollekte: Auslandschweizergemeinden



SOLIDARITÄTSTAG

Sonntag, 1. März 2025, ab 9.30 Uhr, Predigtsaal MZA Chramershus

Wir feiern den diesjährigen Solidaritätstag zum Abschluss der KUW 4. Wir erhalten Besuch von Mike Staufer. Er arbeitet für die Christliche Ostmission. Zusammen gehen wir der Frage nach, wie aus wenig viel entstehen kann.

Nach der Gottesdienstfeier laden wir unsere Gäste zu einem einfachen Mittagessen und einer gluschtigen Kafistube ein.

FÜR DAS RECHT AUF NAHRUNG

«Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen.» So lautet das Motto der diesjährigen Fastenkampagne von HEKS und Brot für alle. Vielleicht möchten Ihr einen aktiven Beitrag dazu leisten. Ab dem 14. März führt die Gärtnerei Rutsch in Chramershus diese Saatmischung für eine Bienenweide im Sortiment. Das Päcklein kann so lange Vorrat für einen freiwilligen Unkostenbeitrag gekauft werden. Der Erlös geht an die Sammelaktion von HEKS, die wir Euch beim Versand des Kalenders vorgestellt haben.



WELTGEBETSTAG

Freitag, 6. März, 20.00 Uhr, Kirche Trachselwald
«Ich will euch stärken, kommt!»

Die diesjährige Liturgie aus Nigeria stellt eine Kurzfassung des bekannten Bibelverses aus Psalm Mt 11,28 dar.

Zu dieser Abendfeier lädt das Vorbereitungsteam alle Interessierten aus Trachselwald und Heimisbach herzlich ein.



OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Mittwoch, 18. März, 19.45 Uhr MZA

Zum Abschluss der Lektüre «Das Haus im Himmel» erhalten wir Besuch des Autors Stephan Urfer.

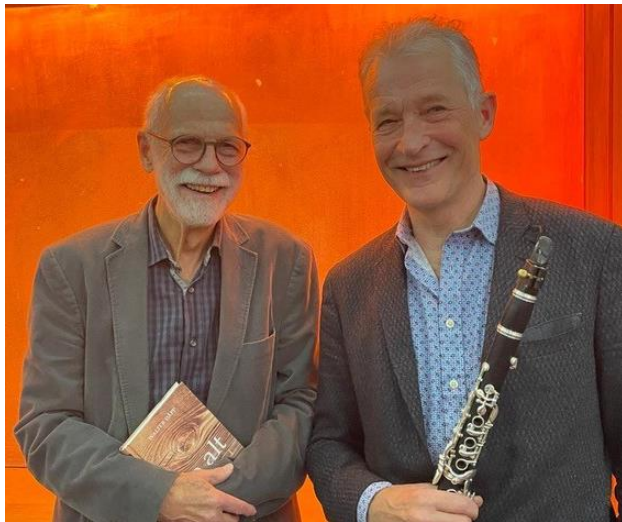
MUSIK UND WORT

«So alt wie hüt bin ig no nie gsi.»

Sonntag, 15. März, 20.00 Uhr,
Predigtsaal MZA Chramershus

Der bekannte Autor und Journalist Walter Däpp bietet mit dem Klarinettenisten Gerrit Boeschoten ein Programm an, in welchem unterhaltsame, aber ebenso tief sinnige Texte und Gedanken sich abwechseln mit zum Teil improvisierter, zum Teil bestehender Musik auf der Klarinette.

Die Szenen aus dem täglichen Leben sind oftmals lustig, stimmen aber auch nachdenklich und hinterfragen das tägliche «Karussell» .. Manchmal brandaktuell, dann wieder zeitlos wie z.B. über das älter werden, und mitunter fast banal, aber immer versehen mit einer guten Pointe und alles natürlich auf saftigem Bärndeutsch...



SENIOREN

Seniorenachmittag

Mittwoch, 4. März, 13.15 Uhr, MZA Chramershus

Chinderjodlerchörli Thalgraben

Mittwoch, 1. April, 13.15 Uhr, MZA Chramershus

Film «Eigets Brot» Geschichte Vorlesen Eveline Jenni

Mittagstisch

Jeweils Mittwoch, 18. März und 15. April, 12.00 Uhr

Anmeldung erbeten an 034 431 11 49.

Gasthof Chrummholzbad

Andachten im Seniorenheim Häntsche Jeweils Freitagvormittag, 9.45 Uhr.

Turnen fit und zwäg

Montag, 23. März und 27. April 15.45-17.00 Uhr

Turnhalle der MZA Chramershus. Leitung: Anita Meister

ZÄME SY

Spielnachmittag

Mittwoch, 11. März in der MZA 8. April im Thal

Jeweils 13.30 Uhr

Wird eine Fahrmöglichkeit gebraucht, meldet euch ohne Zögern.

Anita Meister 079 922 41 95 oder Gisela Staub 078 879 67 23.

KUW

KUW 4 Thema **Abendmahl**

Freitag, 27. Februar, 8.05 – 11.35 Uhr

Abschlussgottesdienst: Solidaritätstag

Sonntag, 1. März, 9.30 Uhr, Predigtsaal MZA Chamershus

KUW 9

Dienstag, 3. / 10. / 17. März, 17.30 - 20.00 Uhr MZA

Dienstag, 21. / 28. April, 17.30 – 20.00 Uhr MZA

Elternabend / Workshop Blue Cocktail Bar

Montag, 16. März, **19.00 Uhr**, MZA Chramershus



KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

Beerdigungen

23. Januar

Noah Keller, Jg. 2006, Gruebweidli

14. Februar

Markus Hess, Jg. 1964, Bühl matt

I ghören e luti Stimm, wo seit: «Da isch d Wohnig vo Gott bi de Mönsche. Er wird by ne wohne, und sie si sys Volk, und är, Gott mit ihne, isch ire Gott. Und er wird ne alli Träne vo den Ouge abwünsche, ke Tod git's meh, o kes Leid, kes Brüele und ke Schmärz meh. Was zersch isch gsi, isch jetz verby.»

Offebarig 21,3-4

Adressen:

Pfarramt, Redaktion

Katechetin

Kirchgemeinderats-Präsidentin

Besucherdienst

Sigristen Trachselwald

Sigristin Predigtsaal/Beerdigungen

Homepage

Pfr. Peter Schwab

Maria Renggli Tâche

Gisela Staub

Elisabeth Lüthi

Therese Jaggi

Gottfried Jaggi

Sabine Sahli

www.kirchetrachselwald.ch

Tel. 034 431 11 52

Tel. 076 812 21 57

Tel. 078 879 67 23

Tel. 034 431 20 72

Tel. 062 962 09 06

Tel. 034 431 42 37

Tel. 034 431 21 77

HUMOR



"Pfandleihe"

**Redaktionsschluss
für die
nächste Info-Zytig:**

**Donnerstag,
16.04.2026,
12.00 Uhr, für die
Ausgabe
Mai-Juni 2026**

Vorschau

07.06.2026 10:40 Uhr Kirchgemeindeversammlung
17.06.2026 20:00 Uhr Einwohnergemeindeversammlung

Gemeindeverwaltung Trachselwald

Telefon 034 431 14 78
gemeinde@trachselwald.ch
www.trachselwald.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 14.00 Uhr / Nachmittag geschlossen
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr / Nachmittag geschlossen
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	ganzer Tag geschlossen

Feuerwehr-Notruf

Telefon 118

Ärztlicher Notfalldienst

Telefon 144

REGA

Telefon 1414
